

Land Unter

Herbert GrAñnemeyer

Der wind steht schief
Die luft aus eis
Die mwen kreischen stur
Elemente duellieren sichDu hltst mich auf kurs
Hab keine angst vor'm untergehn
Gischt schlg ins gesicht
Kmpf mich durch zum horizont
Denn dort treff ich dichGeleite mich heim
Rauhe endlosigkeit
Bist zu lange fort
Mach die feuer anDamit ich dich finden kann
Steig zu mir an bord
bernimm die wacht
Bring mich durch die nacht
Rette mich durch den sturmFa mich ganz fest an
Da ich mich halten kann
Bring mich zum ende
La mich nicht mehr losDer himmel heult
Die see geht hoch
Wellen wehren dich
Strzen mich von tal zu tal
Die gewalten gegen michBist so ozeanweit entfernt
Regen peitscht von vorn
Und ist's auch sinnlos
Soll's nicht sein
Ich geb dich nie verlornGeleite mich heim
Rauhe endlosigkeit
Bist zu lange fort
Mach die feuer anDamit ich dich finden kann
Steig zu mir an bord
bernimm die wacht
Bring mich durch die nacht
Rette mich im sturmFa mich ganz fest an
Da ich mich halten kann
Bring mich zum ende
La mich nicht mehr losGeleite mich heim
Rauhe endlosigkeit
Bist zu lange fort
Mach die feuer anDamit ich dich finden kann

Steig zu mir an bord
bernimm die wacht
Bring mich durch die nacht
Rette mich im sturmFa mich ganz fest an
Da ich mich halten kann
Bring mich zum ende
La mich nicht mehr los
Bring mich zum ende
La mich nicht wieder los

Lyrics provided by
<https://damnlyrics.com/>